

Angenehme Unterbrechung des Schulalltags



Drei Spiele, drei Siege: Das erfolgreiche Team der Tölzer Realschule (hinten v. l.): Coach Derek Mayer, Schulleiter Klaus Förster, Lehrer Andreas Rauch, Schiedsrichter Raphael Rödl, Valentin Oswald, Benedikt Hofmann, Johannes Gerg, Josef Keller, Moritz Tengg, Jovo Zvijerčević, Luis Hofweber, Louis Brockmann, Hugo Grandy, Anna Echle, Organisator Franz Fritzmeier, Löwen-Geschäftsführer Fabian Schlager und Zeitnehmer Hans Krey sowie (vorne) Felix Peikart, Jan Pucek, Kilian Wenig, Sebastian Jeremadse, Florentin Renner und Lisa Kathan. © hst

Bad Tölz – „Partnerschule des Wintersports“ – die Tölzer Realschule wird dieser Bezeichnung seit Jahrzehnten gerecht. Etwa beim alpinen oder nordischen Skisport, beim Biathlon, Snowboard, Sportklettern und beim Eishockey. Etliche ehemalige Realschüler haben Nationalmannschaftskarriere gemacht, etwa John-Jason Peterka (Buffalo Sabres, NHL), Maxi Kammerer (Kölner Haie, DEL) oder Leon Hüttl (ERC Ingolstadt, DEL), um nur ein paar Beispiele zu nennen. Das Eishockey-Schulturnier, das die Tölzer, organisiert von Sportlehrer Franz Fritzmeier, mit jeweils drei Gastmannschaften der Nachbar-Landkreise seit mehr als einem Jahrzehnt alljährlich kurz vor Saisonende ausrichten, erfreut sich großer Beliebtheit und unterstreicht den Stellenwert der Sportart.

Für die Aktiven, allesamt Vereinsspieler, ist es ein willkommenes Schaulaufen und für die über den Vormittag verteilt mehr als 400 Mitschüler auf der Tribüne dank zweier Freistunden eine angenehme Unterbrechung des Schulalltags. Sie durften heuer wieder einmal einen Sieg der von ECT-Nachwuchstrainer und Ex-Nationalspieler Derek Mayer gecoachten Tölzer bejubeln. Im Endspiel setzen sich die durch einige Gymnasiasten verstärkten Isarwinkler mit 4:0 gegen die Vorjahressieger der Mittelschule Peißenberg durch. Allerdings dauerte es fast eine Viertelstunde, ehe die klar überlegenen Gastgeber das gegnerische Tor entdeckten. Torschützen für Tölz waren Benedikt Hofmann (2), Luis Hofweber und Louis Brockmann. Gespielt wurde jeweils 30 Minuten bei durchlaufender Spielzeit. Bei den wenigen Fouls wurde statt einer Strafzeit ein Penalty verhängt.

Was die Realschule ihren Eishockeyspielern und -spielerinnen bietet, ist bemerkenswert. Zwei Mal pro Woche dürfen sie von 6.30 bis 7.30 Uhr zum Techniktraining auf das Eis. Anschließend gibt's Frühstück in der Arena. Zweimal pro Woche unterstützen Lehrer wie Andi Rauch (Deutsch und Geschichte) oder der ehemalige Polizeibeamte Hans Krey ihre Schützlinge nachmittags durch kostenlose Hausaufgabenhilfe. Auch Schulleiter Klaus Förster steht vorbehaltlos hinter dem Projekt: „Die Zusammenarbeit zwischen dem EC Bad Tölz und unserer Schule ist

wunderbar.“ Förster zollte auch Spielereltern ein Lob: Sie hatten einen Brotzeitverkauf in der Arena organisiert und den Erlös partnerschaftlich an den ECT weitergereicht.

HST

Ergebnisse

RS Holzkirchen – RS Bad Tölz 2:5

MS Peißenberg – RS Miesbach 4:2

RS Miesbach – RS Bad Tölz 2:7

RS Holzkirchen – MS Peißenberg 4:8

RS Holzkirchen – RS Miesbach 1:3

RS Bad Tölz – MS Peißenberg 4:0

Quellenangabe: Tölzer Kurier (TK) vom 27.03.2025, Seite 43